

Burg-News

Witze
Geschichten
Rätsel



Otto und die Magische Rüstung

er langer, langer Zeit lebte ein Ritter

namens Otto. Er war der mutigste

Ritter seiner Zeit. Er eroberte sehr

viele Burgen. Eines Tages kam er in ein

Dorf namens Krefeld. Obwohl das Dorf

klein war, gab es dort die größte

Burg die Otto je gesehen hatte.

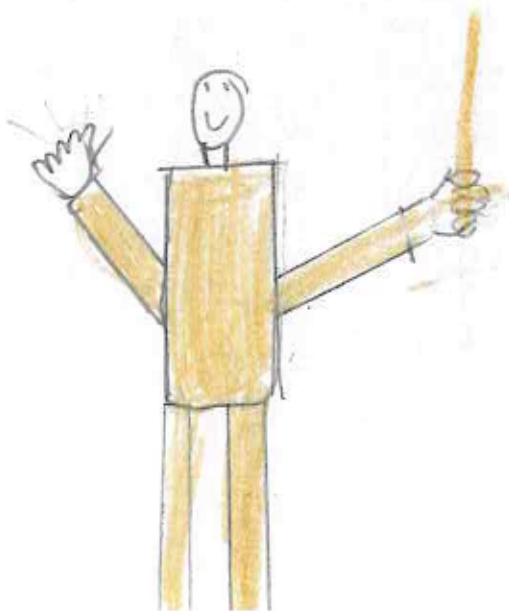
Sie hieß Burg Linn. Als Otto die Burg

sah dachte er sich, „Die muss ich haben!“

Also schickte Otto alle seine

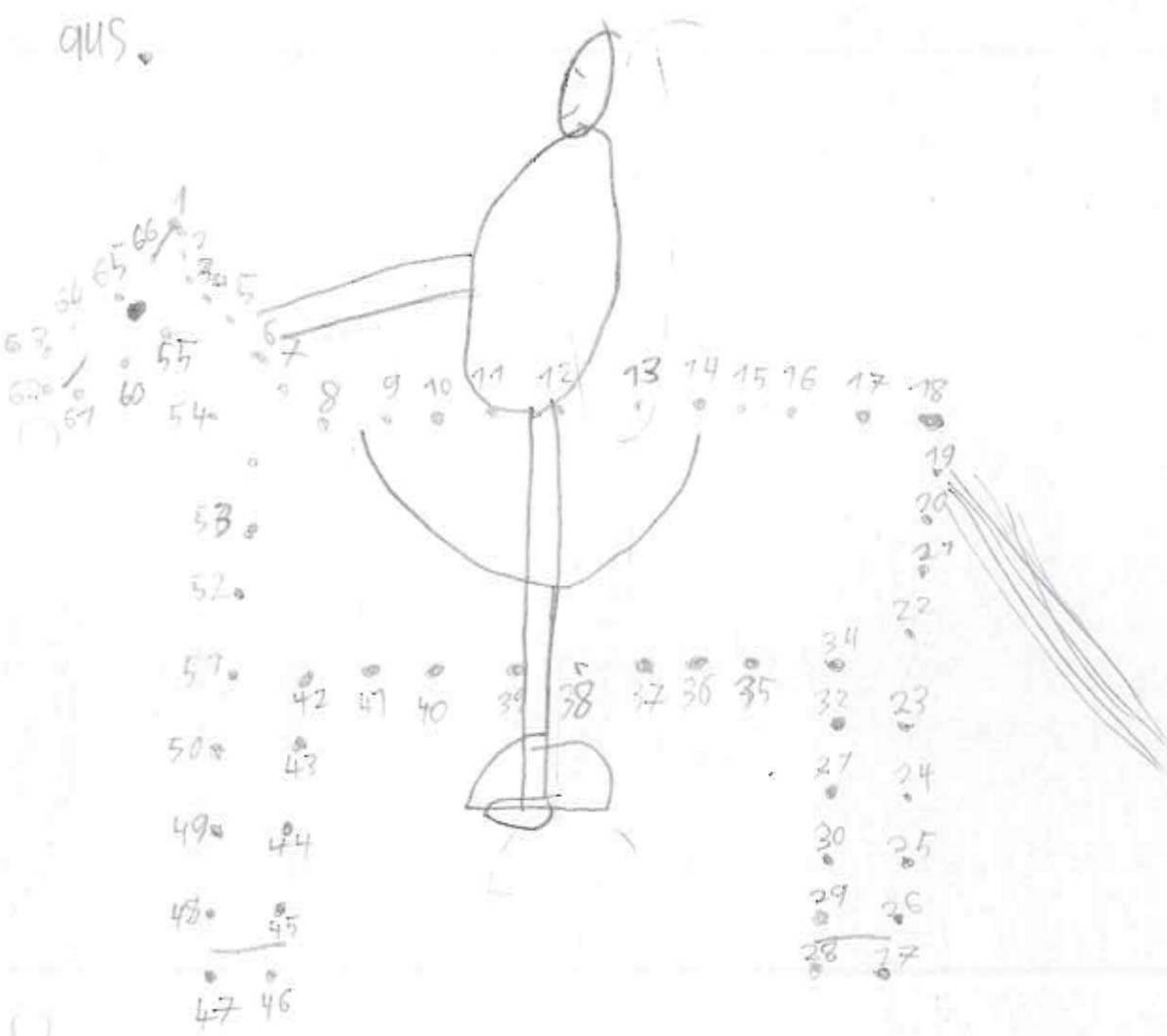
Ritter los um die Burg zu Eroben.

Da die Ritter schon viele Burgen erobert hatten, gaben sie die heimtückischen Fellen. Aus diesem Grund beschloss man sie die Burg von oben anzugreifen. „Kamiet ihr Drachen groß und klein“, riefen sie alle laut. Und da kamen sie, hunderte von Drachen, große und kleine, dicke und dünne, schöne und hässliche, starke und schwache. Jeder Ritter setzte sich auf einen Drachen, und sie flogen über die Burg. Als die Leute in der Burg das sahen liefen sie vor Angst weg. Die Drachen landeten. Die Burg nun war erobert. Ritter Otto zog in die Burg ein. Eines Tages lief er sich durch Zufall an einen Stein, und eine geheime Tür öffnete sich, hinter der eine magische Rüstung stand. Auf eine Pergament stand, dass sie unzerstörbar war und er dem sie gehört Glück bringen würde.

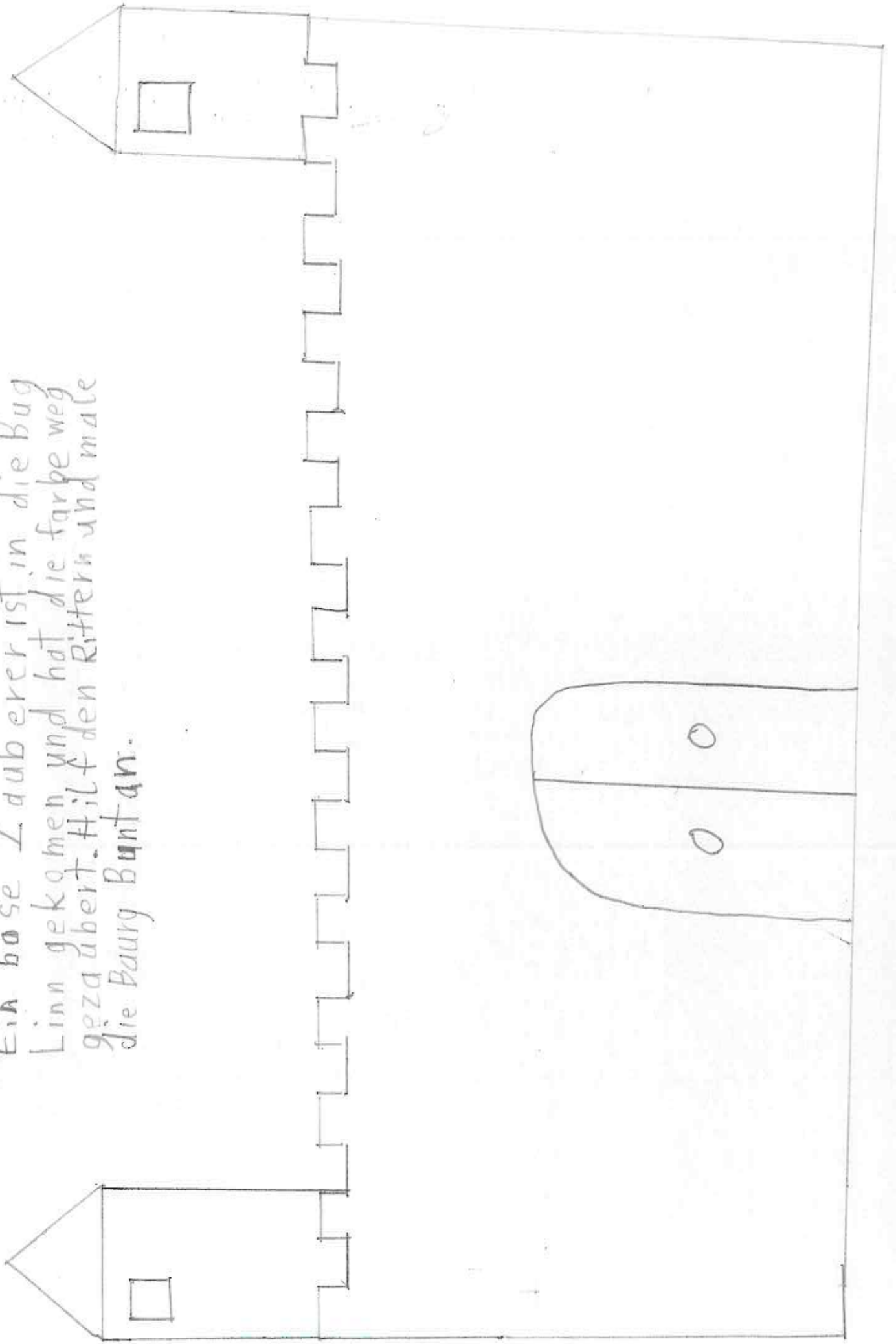


Worauf
ferbinde
aus.

sitzt Ritter Otto den da?
die Zahlen und Male das Bild bunt



Ein böse Zauberer ist in die Burg
Linn gekommen und hat die Farbe weg
gezaubert. Hilf den Rittern und male
die Burg bunt an.



Finde den Stein mit dem
Ritter Otto die geheime
tür geöffnet hat. Unten ist
ein Bild von ihm.



Tipp: Der Stein
ist im Jagthaus

Flachsmarkt
Wo: Burg Linn
Wann: 14.8 - 24.8.2029

Jetzt neu
Die drei ???
Und die flüsternden
Puppen als CD oder
Buch

Der Junge Knappe kommt mit
mit einer sehr schmutzigen
Tunika nach Hause. Die Mutter
fragte: „Wieso ist denn deine Tunika
denn so schmutzig?“ – „Ich bin ins
Gras gefallen!“ – „Aber Gras ist nicht
braun“ – „Aber die Kuh hat es
schon gegessen“

Ein Ritter geht auf der Suche
nach einem Drachen in den
Wald. Dann betritt er eine
Höhle, in der ein Drache leben
soll. Der Ritter ruft: „Drache,
ich will mit dir kämpfen!“ Da
ertönt eine laute Stimme aus
den Tiefen der Höhle: „Dann
komm erst mal aus meinem Maul,
du Depp!“

Treffen sich zwei Ritter im
Wald. Fragt der eine den
anderen: „Wie geht's?“, sagt
der andere: „So mittel, Alter!“

Was ist der Unterschied
zwischen einem Dudelsack und
einer Zwiebel?

Keiner weint, wenn man den
Dudelsack klein schneidet.

Wie heißt ein Ritter ohne Helm?
Willhelm!

Ein Ritter kommt mit seinen
Soldaten am Abend zurück an
den Hof.

Meint sein König: „Nun, wie habt
Ihr den Tag verbracht, mein
edler Recke?“

„Nun, Ihr könnt stolz auf mich
sein. Den ganzen Tag plünderten
und brandschatzten wir und
brannten alle Dörfer eurer
Feinde im Westen nieder!“

K: „Aber - wir haben keine
Feinde im Westen!“

R: „Jetzt schon, mein König...“

Was sagt ein Ritter in der
Apotheke? „Gib mal Mittel
Alter!“

Für was steht IKEA?
Internationaler Kelten
ErstAusstatter

Gehen zwei Landsknechte
an der Taverne vorbei...

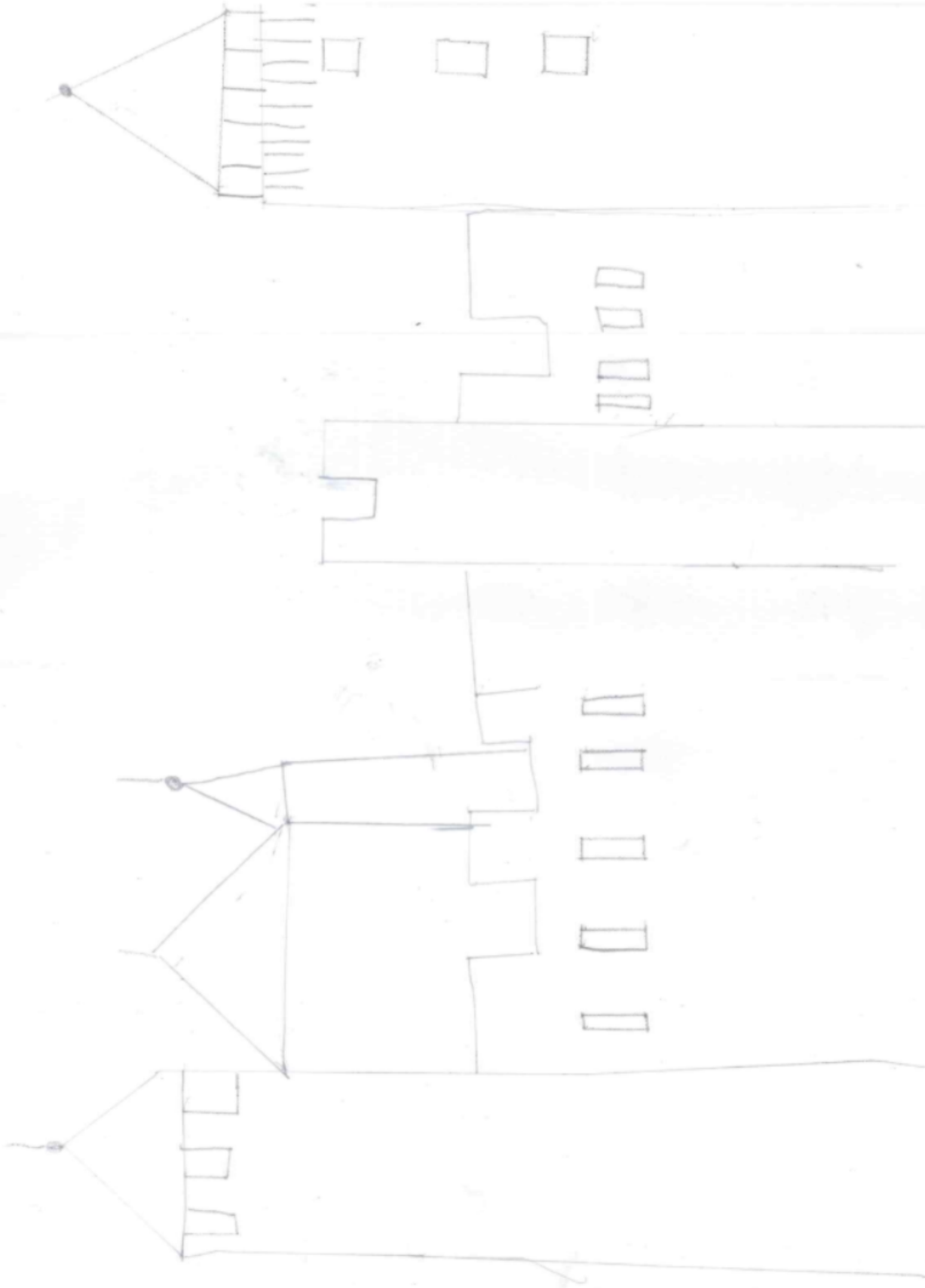
Objekt des Monats



Dolichenushand

Die bronzene Kulthand, die dem Gott Jupiter Dolichenus geweiht war, bezeugt eindrucksvoll die Verehrung orientalischer Gottheiten im antiken Gelduba. Dem Namen nach stammt Jupiter Dolichenus aus Doliche, einer Ortschaft im heutigen Südostanatolien, und geht auf eine lokale Wettergottheit zurück. Im 1. Jh. n. Chr., nach der Eingliederung dieser Region als Provinz Syria in das römische Reich, wurde der Baal von Doliche mit Jupiter gleichgestellt und fortan als Jupiter Dolichenus im gesamten Imperium verehrt. Besonderer Beliebtheit erfreute sich der Gott in den Provinzen entlang des Rheins und der Donau.

Die Krefelder Bronzehand wurde in den 70er Jahren im Zuge der Erweiterung des Rheinhafens in Gellep entdeckt und befand sich lange Zeit in Privatbesitz. Die 26 cm hohe, rechte Hand hält zwischen Daumen, Zeige- und Mittelfinger einen Globus, auf dem ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln thront. Eine kleine Schlange windet sich vom Handansatz bis auf die Mitte der Handinnenfläche. Die genaue Funktion der Bronzehände, von denen bisher lediglich 21 Exemplare bekannt sind, ist nicht überliefert. Die Krefelder Dolichenushand besitzt eine runde Befestigungsstelle an ihrer Handwurzel, wodurch anzunehmen ist, dass der Kultgegenstand auf eine stabförmige Halterung, wie etwa ein priesterliches Zepter, gesetzt wurde.



Romy Nachtwex